



LAND BRANDENBURG

**Landesamt für Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz**

Abteilung ÖNW – Referat Ö5
Hochwasserschutz, Wasserbau, Bau-
dienststelle

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Postfach 60 10 61 | 14410 Potsdam

lt. Verteiler

Bearb.: Herrmann, Ulrich
Marquardt, Nicole
Gesch-Z: HU-Ö5
Hausruf: 0335-560-3403
Fax: 0335-560-3146
Internet: www.lugv.brandenburg.de
ulrich.herrmann@lugv.brandenburg.de

Frankfurt (Oder), 20.03.2015

Betreff: **Einladung der betroffenen Bevölkerung zur regionalen Hochwasserkonferenz Oder-Süd im Rahmen der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (EG-Richtlinie 2007/60/EG) an der Oder (LK Spree-Neisse, LK Oder-Spree, LK Märkisch Oderland, LK Barnim, Stadt Frankfurt(Oder)), Oderbruch und der Lausitzer Neisse**

hier: Gewässer in den Landkreisen Spree-Neisse, Oder-Spree, Märkisch Oderland, Barnim, Stadt Frankfurt(Oder)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie sehr herzlich zur regionalen Hochwasserkonferenz einladen, die vom Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz im Rahmen der Bearbeitung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (EG-Richtlinie 2007/60/EG) am

Datum: 07. April 2015
Zeit: 16:30 – 18:30 Uhr
Ort: Business and Innovation Centre Frankfurt(Oder)
Im Technologiepark 1
15236 Frankfurt(Oder)

durchgeführt wird.

Das Ziel der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie ist die Verringerung und bessere Bewältigung der nachteiligen Folgen von Hochwasser für die Gesundheit der Betroffenen, die Umwelt, das Kulturerbe, die Wirtschaft und die Infrastruktur. Die EU-Mitgliedsländer sind aufgefordert, Hochwasserrisikobereiche auszuweisen, für die dann Überschwemmungsszenarien auf Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten abgebildet werden. Diese Karten sind seit Dezember 2013 im Internet unter <http://www.mlul.brandenburg.de/info/hwrm/karten> eingestellt. Derzeit werden Maßnahmen zur Reduktion des Hochwasserrisikos entwickelt.

Im Mittelpunkt der geplanten regionalen Hochwasserkonferenz steht die Darstellung des aktuellen Umsetzungsstandes der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie sowie der Regionalen Maßnahmenplanung im Land Brandenburg.

Die Veranstaltung ist an einen breiten Teilnehmerkreis gerichtet (Landkreise, Gemeinden, Bürger, Verbände etc.) und soll über die Ziele, Meilensteine, Methoden sowie den aktuellen Bearbeitungsstand der HWRM-Richtlinie sowie der Maßnahmenplanung informieren.

Wir bitten Sie, diese Einladung in Ihrem vom Hochwasser betroffenen Zuständigkeitsbereich zu veröffentlichen, um zu gewährleisten, dass alle Betroffenen die Möglichkeit haben, sich im Rahmen der Veranstaltung zu informieren.

Die Regionalkonferenz dient als grundlegende Vorbereitung für weitere sich anschließende Beteiligungstermine, bei denen dann die betroffenen Gemeindevertretungen in die Regionale Maßnahmenplanung einbezogen werden. Bei diesen Terminen wird es dann schwerpunktmäßig um die Abstimmung lokaler Maßnahmenvorschläge zur Reduzierung der Hochwasserrisiken bei einem Hochwasserereignis mit einhundertjährlichem Wiederkehrintervall gehen. Zu diesen Veranstaltungen werden wir Sie zeitnah separat einladen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag

Ulrich Herrmann